

Friede in Europa - ein christliches Projekt?!

27. April 2018  
**Dies facultatis & Diözesantag**



**universität  
innsbruck**

**Dies facultatis & Diözesantag**  
27. April 2018  
Theologische Fakultät, Kaiser-Leopold-Saal

**Friede in Europa  
ein christliches Projekt?!**





Proeuropäischer Flashmob in Kiew 2016  
Foto: Nazar Gonchar / Shutterstock.com



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Dies facultatis & Diözesantag

Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges (1918) beginnt in Europa die Ära der politisch-gesellschaftlichen Demokratisierung. Nach dem Zweiten Weltkrieg startete im Erschrecken über die Abgründe des Nationalismus auch aus christlicher Inspiration der Einigungsprozess als „Friedensprojekt Europa“. Heute scheinen beide Prozesse in Frage gestellt, jedenfalls ist die Euphorie des Anfangs erlahmt. Populistische Bewegungen und Parteien, die das christliche Abendland zu verteidigen vorgeben, der anhaltende Krieg in der Ostukraine und die sich abzeichnenden weltpolitischen Entwicklungen zeigen die Brüchigkeit dieses Projekts.

Mit diesem Tag wollen wir das Bewusstsein dafür stärken, was Christinnen und Christen in der politischen Entwicklung seit 1918 beigetragen haben: wo sie sich gegen demokratische Entwicklungen stellten, wo sie aber auch zur Versöhnung und Überwindung von alten Feindbildern und Hassformen beigetragen haben. Was können wir heute tun, um das „Friedensprojekt Europa“ neu zu beleben? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, treten wir in den Dialog mit politischen Verantwortungsträgern, NGO-Mitarbeitern und Intellektuellen. Gemeinsam wollen wir nach Antworten suchen, worin gegenwärtig die Verantwortung der Christinnen und Christen besteht.

## Programm:

- 9.00 Uhr **Begrüßungen**  
Dekan Josef Quitterer, Bischof Hermann Glettler
- 9.15 Uhr **„Wege des Friedens“ - Der Einsatz der Gemeinschaft Sant'Egidio**  
Ursula Kalb (Sant'Egidio, München)  
Koreferat Christian Bauer (Innsbruck)
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Krieg und Frieden in Europa**  
Erwin Teufel (ehem. Ministerpräsident, Baden-Württemberg)  
Koreferat Roman Siebenrock (Innsbruck)
- Moderation am Vormittag:** Madlen Koblinger
- 12.15 Uhr **Statio in der Jesuitenkirche**  
anschließend Mittagessen im Jesuitenkolleg
- 14.15 Uhr **Katholische Kirche und österreichische Politik nach 1918.  
„Christliche“ Politik neben Modernisierung und Demokratisierung**  
Severin Renoldner (Linz)  
Koreferat Wilhelm Guggenberger (Innsbruck)
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Christen in der europäischen Politik. Historische Belastung oder auch Chance für die Zukunft?**  
Anton Pelinka (Budapest)  
Koreferat Wolfgang Palaver (Innsbruck)
- 17.15 Uhr **Podiumsdiskussion mit der Referentin und den Referenten**
- Moderation am Nachmittag:** Angelika Stegmayr
- 18.30 Uhr **Canisius-Gottesdienst** im Dom mit Bischof Hermann Glettler

Durch den Tag begleitet der Studierendenchor der Theologischen Fakultät.

## Anmeldemodus

Anmeldungen bitte mit dem Abschnitt an:

Dekanat Theologische Fakultät  
Karl-Rahner-Platz 1  
6020 Innsbruck

oder per Email an: [theologie@uibk.ac.at](mailto:theologie@uibk.ac.at)

(Bitte auch bei der Anmeldung per Email angeben:  
Teilnahme am Dies, Mittagessen)

**Anmeldeschluss: 13. April 2018**

## Impressum:

Diözese Innsbruck  
Generalvikariat  
Riedgasse 9-11  
6020 Innsbruck

X Anmeldekarte:

Ich nehme am Diözesantag/Dies teil:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

ja  nein

Ich melde mich zum Mittagessen an:  ja  nein

An:  
Dekanat Theologische  
Fakultät  
Karl-Rahner-Platz 1  
6020 Innsbruck

Bitte um verlässliche Anmeldung.

Anmeldeschluss: 13. April 2018